



**CB-Funkgerät
AE 6190 HD-X
Bedienungsanleitung**

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Lieferumfang	3
Montage des Funkgeräts	3
Stromversorgung	3
Die Bedeutung der Sicherung im Stromkabel	4
Betrieb über Netzteil am 230 V-Stromnetz	5
Antennenanschluß	5
Einbauvorschriften der Fahrzeughersteller	6
Rechtliche Hinweise	6
CE-Kennzeichnung	6
Hinweise zur Entsorgung von Elektronikschrott	8
Sicherheits-Hinweise	8
Bedienung	8
Frontansicht	8
Länder-Programmierung durchführen	9
Empfang mit dem AE 6190 HD	10
Einschalten/Lautstärke einstellen	10
Kanal einstellen	10
Rauschsperr (Squelch) einstellen	10
Wahl der Modulationsart: AM oder FM ?	11
Senden mit dem AE 6190 HD	11
Kanal-Suchlauf starten	12
Suchlauf stoppen	12
Externe Anschlüsse	12
Mikrofonbuchse MIC	12
Externer Lautsprecher	13
Problemlösungen („Reset“)	13
Gewährleistung:	13
Kurzanleitung AE 6190 HD - Schnell zum Ziel	15
Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick	15
Beim ersten Einschalten:	15

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen CB-Funkgerät **AE 6190 HD-X**. Dieses CB Funkgerät aus unserer HD Serie (Heavy Duty) ist ein äußerst stabil und robust aufgebautes Funkgerät und ist nahezu **europaweit einsetzbar** (außer in Österreich, dort darf nur die von uns speziell programmierte FM Version benutzt werden) , was Sie entsprechend dem Land, in dem Sie Ihr Funkgerät benutzen möchten, programmieren können.

Da die neuen europäischen Bestimmungen, die seit einigen Jahren in allen EU Ländern gelten, voraussetzen, dass Sie sich mit den Benutzungsregeln vertraut gemacht haben, bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal benutzen, möchten wir Sie dringend bitten, diese Bedienungsanleitung durchzulesen und insbesondere nur die Programmierung zu benutzen, die für Ihr Land vorgesehen ist.

Ihr neues CB-Funkgerät hat folgende Möglichkeiten:

- 40 Kanäle FM / 4 Watt, sowie 40 Kanäle AM, 1 Watt (Programmierung 40/40, **EU**)
- 80 Kanäle FM / 4 Watt, sowie 40 Kanäle AM, 1 Watt (Programmierung 80/40, **dE**)
- 40 Kanäle FM / 4 Watt (Programmierung 40 FM, **EC** bzw. Werkseinstellung für Österreich)
- 40 Kanäle FM / 4 Watt, sowie 40 Kanäle AM, 4 Watt (Programmierungen für Spanien **E** oder Polen **Po**)
- Kanalwahl mit Auf- Ab Tasten am Funkgerät und am Mikrofon
- Mit LED beleuchtetes LCD Anzeigefeld mit Kanal- und Statusanzeige
- 6-polige Mikrofonbuchse für Handmikrofon mit auf / ab Tasten
- Anschluss für externen Lautsprecher

Lieferumfang

Ihr AE 6190 HD-X wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert.

- Mobilhalterung
- Handmikrofon
- Befestigung für Handmikrofon

Montage des Funkgeräts

Sie können Ihr AE 6190 HD-X entweder im Auto oder auch zu Hause als Feststation betreiben. Für die Montage als Mobilstation im Auto liegt eine Mobilhalterung bei. Montieren bzw. stellen Sie das Gerät so auf, dass es möglichst keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, da das zu erhöhter Erwärmung und damit zu einer geringeren Lebensdauer des Geräts führen kann. Die Montage sollte auch nicht in der Nähe einer Heizung erfolgen. Montieren Sie das Gerät im Auto so, dass es möglichst wenig Erschütterungen ausgesetzt ist.

Die Mobilhalterung befestigen Sie mit beiliegenden, selbstschneidenden Schrauben an Armaturenbrett, Rahmentunnel oder einer anderen geeigneten Stelle. Montieren Sie Ihr Gerät keineswegs dort, wo bei einem evtl. Autounfall das Gerät Verletzungen hervorrufen könnte (ausreichende Beinfreiheit ist bei der Montage unbedingt notwendig). Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage keine evtl. dahinter liegenden Leitungen beschädigen! Schieben Sie dann das Funkgerät in die Mobilhalterung ein. Fixieren Sie es mit den großen Rändelschrauben (die beiliegenden Unterlegscheiben aus Kunststoff benutzen!) fest im gewünschten Betrachtungswinkel.

Die Mikrofonhalterung montieren Sie ebenfalls mit den beiliegenden Schrauben an einem Ort, den Sie gut erreichen können.

Stromversorgung

Die Stromversorgung wird über das festgeschlossene 2-adrige Kabel vorgenommen. Es ist mit einer im Kabel eingeschleiften Sicherung ausgestattet. Das Funkgerät kann in Fahrzeugen (12 Volt) oder als Station auch über ein geeignetes 12 V Netzteil (mindestens für 2 A, stabilisiert) betrieben werden.

Stromanschluss im Fahrzeug:

Verbinden Sie das **rote Kabel** des Stromversorgungskabels mit dem **Pluspol** der Stromversorgung (also eine Stelle in der Fahrzeugverdrahtung, wo **dauernd 12 V** anliegen) und das **schwarze Kabel** mit dem **Minuspol**.

Wir empfehlen dringend, wo immer möglich, das Funkgerät direkt an die Fahrzeugbatterie anzuschließen. Der direkte Anschluss an die Batterie bringt Ihnen meist die stabilste Betriebsspannung und den optimalen Schutz gegen Störgeräusche im Empfang und auch auf der Sendermodulation.

Die modernen Fahrzeug-Stromnetze sind so komplex, dass bei Anschluss an anderen Punkten (wie z.B. Autoradio-Anschlussklemmen oder Zigarettenanzünder) unter ungünstigen Umständen Störungen auftreten können. Diese äußern sich als Prasseln oder „Singen“ bei Empfang, in hartnäckigen Fällen auch bei Senden als typische „Lichtmaschinengeräusche“.

Wenn Sie den vorgeschlagenen direkten Anschluss an die Batterie nicht vornehmen können, probieren Sie bitte den bestmöglichen Anschlusspunkt vor der endgültigen Montage aus.

Soll sich das Funkgerät bei Abziehen des Zündschlüssels automatisch mit abschalten, so können Sie es auch an die geschaltete Spannung hinter dem Zündschlüssel anschließen. Unser AE 6190 HD-X hat eine automatische Speicherung der letzten Einstellung und der Länderprogrammierung, startet daher bei **Wiedereinschalten der Zündung** sofort auf dem Kanal und in der Einstellung, in der das Gerät vor dem Abschalten zuletzt betrieben wurde.

Ein neues Gerät startet zuerst auf dem **Trucker- und Notrufkanal 9 in AM** in der deutschen Grundeinstellung (bei Verkauf in anderen Ländern kann auch die dort übliche Ländereinstellung vom Händler bereits vorprogrammiert sein).

Masseanschluss (Minus) des Funkgeräts:

Den **schwarzen** Draht verbinden Sie mit der Minusseite der Batterie oder mit einem guten Massekontakt am Motorblock oder einem zentralen Masseanschluss im Fahrzeug. Vermeiden Sie möglichst einen Masseanschluss über Blechschrauben an der Karosserie. Diese Anschlussstechnik sorgt nicht für stabile Masseverbindung und ist oft Ursache für Störungen.

Die Bedeutung der Sicherung im Stromkabel

Die Sicherung im Stromkabel soll Ihr Funkgerät vor ernststen Beschädigungen bei technischen Fehlern oder falschem Anschluss schützen. Wenn eine Sicherung durchbrennt, hat dies immer eine Ursache. In den meisten Fällen liegt z.B. Falschpolung vor und die im Gerät eingebaute Schutzdiode hat angesprochen.

Kommt es aus irgendwelchen Gründen zu einem Kurzschluss im Inneren des Gerätes, brennt durch den erhöhten Strom die Sicherung durch und vermeidet größeren Schaden.

Falls eine Sicherung tatsächlich einmal durchbrennen sollte: Suchen und beseitigen Sie die Ursache dafür und tauschen Sie dann die durchgebrannte Sicherung gegen eine gleichartige (**maximal 2.5 - 5 Ampere** kann verwendet werden) Ersatzsicherung aus.

Reparieren Sie bitte niemals eine durchgebrannte Sicherung mit Silberpapier oder Alufolie! Bei mehrmals durchbrennender Sicherung geben Sie Ihr Funkgerät bitte zur Reparatur zu Ihrem Fachhändler oder direkt zu einem autorisierten Servicepartner.

Hinweise besonders für LKW- und Reisemobil-Fahrer:

Die zulässige Betriebsspannung des Funkgerätes darf nach Norm zwischen 10,8 und 15,6 V schwanken, ohne dass sich die Leistungswerte des Funkgeräts ändern. Die Senderstufen Ihres AE 6190 HD-X sind elektronisch stabilisiert. Eine Erhöhung der Leistung durch übermäßige Betriebsspannung ist daher unmöglich. Bei solchen Versuchen riskiert man nur einen schweren Gerätedefekt, aber keine Leistungserhöhung! Trucker sollten darauf achten, Ihr Funkgerät niemals direkt an 24 Volt anzuschließen. Bei 24 Volt ist ein geeigneter Spannungswandler 24 V auf 12 V erforderlich. Da in LKW's sehr oft Spannungswandler auch für andere Geräte, z.B. Handy, Fernseher, Autoradio bereits eingebaut sind, sollte man den Stromverbrauch des CB-Funkgeräts mit ca. 1.5 bis 2 A einkalkulieren. Die besonders

kompakten und verlustarmen **Schaltwandler** mit CE- oder „E“-Zeichen sind zwar nach den EU-Bestimmungen für „normale“ KFZ-Stromverbraucher, wie Radios, Kühlboxen oder Kaffeemaschinen entstört, **dies reicht aber sehr oft nicht für ungestörten CB-Empfang aus**, weil CB Funkgeräte hochempfindliche Empfänger haben. Für einwandfreien CB-Empfang bei Betrieb mit Schaltwandlern und in Fahrzeugen mit Bordrechnern können wir keine Gewähr übernehmen.

Probleme lassen sich nicht in allen Fällen ohne Ausprobieren ausschließen. Wichtig ist, dass auch die Funkantenne soweit wie möglich von anderen Antennen und von der Wandlerverdrahtung entfernt montiert wird und eine gute Massefläche hat. Im Gegensatz zu Handy- und Radioantennen können die üblichen **CB-Antennen nicht auf Kunststoffflächen montiert werden, es sei denn, es ist eine Metallfolie auf der Unterseite vorhanden**. Für CB-Funk ist die Masseverbindung besonders wichtig. Sofern der LKW noch einen metallischen Spiegelhalter hat, kann der Fuß über einen Winkelhalter dort befestigt werden, nicht aber z.B. auf einem reinen GFK-Dach oder GFK- Windabweiser. Besteht keine Möglichkeit, die Antenne auf einem leitfähigen Untergrund zu montieren, so stehen spezielle massfreie CB-Mobilantennen wie z.B. unsere GL 27 zur Verfügung.

Betrieb über Netzteil am 230 V-Stromnetz

Betreiben Sie Ihr Funkgerät zu Hause nur über ein spezielles CB-Funk-Netzteil mit Stabilisierung, welches mindestens 1.5 - 2 Ampere bei 12 -13.8 Volt Gleichspannung abgeben kann. Ein gut geeignetes Netzteil von Albrecht ist Artikel- Nr. 4744. Unstabilisierte Netzteile oder Autobatterie-Ladegeräte oder die sonst so beliebten Kühltaschen-Netzgeräte sind für Funk ungeeignet und dürfen keinesfalls benutzt werden. Schaltnetzteile können für CB-Funk nur verwendet werden, wenn eine Außenantenne benutzt wird, die den Störnebel dieser Netzteile nicht aufnimmt. Das Plus Kabel (**rot**) soll mit dem **Plus (+)** Anschluss des Netztes, der **schwarze** Draht mit dem **Minus (-)** Anschluss des Netztes verbunden werden.

Antennenanschluss

Schließen Sie Ihre CB-Antenne mit einem PL-Stecker an der 50 Ohm Antennenbuchse auf der Rückseite Ihres AE 6190 HD an. Die Antenne muss auf den CB-Funkbereich abgestimmt sein, damit Sie höchstmögliche Reichweite erzielen können. Benutzen Sie ein Stehwellenmessgerät zur Kontrolle und zum Einstellen der Antenne. Stimmen Sie die Antenne auf bestes Stehwellenverhältnis auf einem mittleren Kanal ab. Wenn Sie 80 Kanäle benutzen, optimieren Sie auf Kanal 1, bei 40 Kanälen auf Kanal 20 und für LKW Fahrer empfehlen wir generell den Kanal 9.

Auf diesem Kanal sollten Sie ein Stehwellenverhältnis von etwa 1.5 oder geringer erreichen. Selbst wenn das Stehwellenverhältnis sich auf dem obersten (Kanal 40) und untersten Kanal (1 oder 41) auf bis zu 2 verschlechtert, ist Ihre Antenne immer noch geeignet. Zeigt das Stehwellenmessgerät einen Wert im roten Bereich an (SWR > 3), dann gehen bereits mehr als 25 % der Sendeleistung durch Anpassungsverluste verloren. Ein schlechtes SWR kann aber auch ein Zeichen für einen Defekt in Antenne, Kabel, oder einen Kurzschluss im Antennenstecker sein! Ansonsten können Sie aber auch Ihre Antenne auf dem Kanal optimieren, den Sie vorwiegend benutzen.

Es gibt auch breitbandige Antennen im Fachhandel, bei denen keine Abstimmung notwendig ist. Stehwellenmessgeräte gibt es preiswert im Fachhandel, wie Albrecht SWR 30, Artikel-Nr. 4412.

Übrigens: Auch wenn Ihr AE 6190 HD-X eine besonders widerstandsfähige Endstufe hat, die selbst Fehlanpassungen von SWR = 3 verkraftet, sollten Sie trotzdem nie ohne Antenne senden!

Einbauvorschriften der Fahrzeughersteller

Wenn Sie ein Funkgerät in ein Fahrzeug einbauen, beachten Sie bitte die Werkshinweise der KFZ-Hersteller zum Einbau von Funkgeräten. Die Fahrzeughersteller können Einbaustellen für Funkanlagen und insbesondere für die Antennen vorschreiben. Bei mit elektronischen Steuerungen ausgerüsteten Autos kann der fehlerhafte Einbau eines Funkgeräts durchaus Störungen im Bordcomputer oder anderen Teilen des Motormanagements hervorrufen. Sollte Ihr KFZ Hersteller solche Vorschriften herausgegeben haben und Sie halten sich nicht daran, können Sie unter Umständen die Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeugs riskieren! Fragen Sie Ihren Fahrzeughändler oder -Hersteller im Zweifelsfall.

Rechtliche Hinweise

CE-Kennzeichnung



Dieses Gerät ist mit der nach der R&TTE Richtlinie vorgeschriebenen Kennzeichnung versehen:

Das CE Zeichen bedeutet, daß das Funkgerät die grundlegenden Anforderungen der neuen europäischen Bestimmungen erfüllt. Die sogenannte R&TTE Richtlinie hat alle früheren nationalen „Zulassungen“ in der EU abgelöst und regelt auch das Inverkehrbringen und die Benutzung von Funkanlagen. So ist der **Besitz** und der **Handel** mit ordnungsgemäß gekennzeichneten Geräten wie dem AE 6190 HD-X innerhalb der EU und einigen weiteren (nicht EU-) Staaten, die die R&TTE Richtlinie anerkennen, **überall erlaubt**, während es für die **Benutzung** von Funkanlagen noch je nach Programmierung und Land **unterschiedliche Regelungen** geben kann. Für den CB-Funk bedeutet dies: Die technischen Normen EN 300 135 und EN 300 433 gelten zwar europaweit, jedoch noch nicht die Benutzung bestimmter Modulationsarten und Kanalzahlen. Daher gibt es auch immer noch Unterschiede in der Programmierung der Kanalzahlen bei AM und FM, und einige Länder erheben immer noch Gebühren für den CB-Funk. Alle Funkgeräte, für die es noch irgendwo in Europa Einschränkungen für die Benutzung gibt, sind deshalb neben dem CE Zeichen noch mit einem „Aufmerksamkeitszeichen“ (siehe oben) gekennzeichnet. Die Hersteller wurden verpflichtet, die Benutzer deutlich auf der Verpackung und in der Anleitung darüber zu informieren, was beim Benutzen der Geräte zu beachten ist. Dies ist insofern verständlich, denn Frequenzen, die früher in jedem Land für andere Zwecke freigegeben waren, lassen sich nicht so schnell einheitlich neu vergeben.

Das AE 6190 HD-X erfüllt die für CB Funkgeräte harmonisierten europäischen Funk-Standards EN 300 433-2 und EN 300 135-2, sowie EN 301 489-13 für die elektromagnetische Verträglichkeit und EN 60 950-1:2006 für die elektrische Sicherheit. Das Gerät sendet demnach keine schädlichen Funkstörungen aus und ist auch umgekehrt einstrahlungsfest, wenn es entsprechend dieser Bedienungsanleitung benutzt wird. Dies ist im Allgemeinen dann der Fall, wenn Sie an die Mikrofonbuchse und die Lautsprecherbuchse keine längeren Leitungen als 3 m anschließen.

Albrecht Gerätepass

Für Ihr AE 6190 HD-X gelten folgende **Programmierungs- und Benutzungsregeln** (Angaben ohne Gewähr, Stand Dezember 2009) in den Ländern, die die R&TTE Direktive anwenden:

Land	Programmierung	Anmelde- und Gebührenpflicht
Betreiben der Funkanlagen mit Anmeldepflicht bzw. Einschränkungen		
Belgien	40/40 oder 40 FM	Anmeldepflicht für Einwohner
Italien	40 FM oder 40/40	Anmeldung für Einwohner alle CB-Geräte erforderlich
Österreich	40 FM	Funkgeräte mit Länderschaltern dürfen in Österreich generell nicht benutzt werden. Ggf. fragen Sie Ihren Händler nach der auf 40 Kanäle FM begrenzten Version.
Schweiz /Liechtenstein	40/40 oder 40 FM	Anmeldung und monatliche Gebühren für Einwohner der Schweiz und Liechtensteins
Spanien	40/40 oder 40 FM	Anmeldung und regelmäßige Gebühren für Einwohner
Betreiben der Funkanlage ohne Anmeldepflicht		
Belgien	40 FM 40/40	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei (bis zu 1 monatige Reisen)
Deutschland	40 FM, 80/40, 40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer, mit Ausnahme des ortsfesten Betriebs auf den Kanälen 41-80 in bestimmten Regionen entlang der Grenzen (außer zu CZ).
Dänemark, Norwegen, Island, Litauen, Luxemburg, Malta, Schweden, Slowenien, Ungarn, Zypern	40 FM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Finnland	40/40 und 40 FM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Frankreich	40 FM und 40 AM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Griechenland	40 FM und 40 AM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Großbritannien	40 FM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Irland	40/40 und 40 FM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Niederlande	40/40 und 40 FM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Bulgarien, Estland, Lettland, Polen, Portugal, Rumänien	40 FM und 40 AM	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer In Polen darf auch die polnische Ländereinstellung PL benutzt werden mit AM / FM 4 Watt und polnischen Frequenzen
Italien & San Marino	40 FM und 40 AM	Vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei
Schweiz und Liechtenstein	40 FM und 40 AM	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei (Circulation Card)
Spanien	40 FM und 40 AM, Einstellungen EU und E	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei (Circulation Card)
Slowakische Republik	80/40 Schalterstellung, jedoch kein AM benutzen	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer. Nur die Kanäle 1 bis 40 und 70-80 sind freigegeben.
Tschechische Republik	80 / 40 Schalterstellung, jedoch kein AM benutzen	anmelde und gebührenfrei für alle Benutzer, nur FM auf Kanälen 1-80 sind freigegeben

Unsere Bitte: wenn Sie Ihr Funkgerät mit AM-Programmierung benutzen, so nehmen Sie die Anmeldepflicht in den oben genannten Ländern bitte ernst! Sie riskieren, wenn Sie mit einer genehmigungspflichtigen Programmierung angetroffen werden und keine Anmeldung vorweisen können, eine empfindliche Strafe. Wichtig ist auch die Anmeldung zumindest in Ihrem Heimatland, falls dort noch notwendig.

In Deutschland ist die Bundesnetzagentur für evtl. Anträge auf Sondergenehmigungen in den Grenzregionen zuständig. Sie finden in größeren Städten die Anschrift der zuständigen "Außenstelle"

entweder im Telefonbuch, oder erfragen Sie einfach bei der Zentrale der Bundesnetzagentur unter 06131- 18-0 die für Ihren Wohnort zuständige Stelle. Auch die „Circulation Card“ wird in Deutschland von der Bundesnetzagentur herausgegeben.

Hinweise zur Entsorgung von Elektronikschrott

Die neue europäische WEEE Direktive regelt das Entsorgen und das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott. Damit das von der Industrie finanzierte Entsorgungssystem funktioniert, sollten Sie- wenn einmal Ihr AE 6190 HD-X entsorgt werden sollte (was wir nicht hoffen wollen!)- Ihr Gerät nicht in die Haushaltsmülltonne werfen, sondern bei den kommunalen Sammelstellen abgeben. Dort stehen Container für kostenlose Abgabe bereit! Das Zeichen mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Typenschild soll Sie daran erinnern!

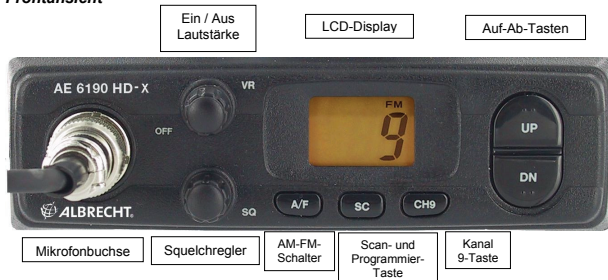


Sicherheits-Hinweise

Elektromagnetische Wellen, wie sie von Radiosendern, Handy's und Funkgeräten abgestrahlt werden, können empfindliche andere elektronische Geräte in unmittelbarer Nähe beeinflussen. Vorsichtshalber empfehlen wir daher Personen mit Herzschrittmachern, vor den ersten CB-Funk-Gehversuchen sich über die Störfestigkeit Ihres Herzschrittmachers zu informieren. Obwohl meistens die im CB-Funk benutzten Leistungen unbedenklich sind, schadet es sicher nichts, wenn Sie vorsichtshalber bei Ihrem Arzt nachfragen. Bedenken Sie bitte, dass Sie sich, besonders bei Mobilbetrieb, ja in unmittelbarer Nähe einer Sendeantenne aufhalten. Wenn Ihr Arzt oder der Hersteller eines Herzschrittmachers Schutzabstände zur Antenne vorschlagen sollte, halten Sie diese bitte ein! Senden Sie nicht ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie niemals die Antenne, während Sie senden! Beim Funkbetrieb in Fahrzeugen hat die Verkehrssicherheit selbstverständlich absoluten Vorrang! Auch wenn Sprechfunkgeräte, wie Ihr CB-Gerät, vom so genannten „Handyverbot“ in Deutschland ausgenommen sind, Sie also auch Ihr AE 6190 HD-X während der Fahrt vom Gesetz her gesehen benutzen dürfen, sollten Sie jedoch nur dann zum Mikrofon greifen, wenn die Verkehrssituation es gestattet! Bitte beachten Sie, dass in vielen anderen Ländern bei Sprechfunkgeräten keine Ausnahmeregeln gelten. Als Fahrer eines Fahrzeugs dürfen Sie dort kein Funkgerät während der Fahrt bedienen. Erkundigen Sie sich bitte vor Fahrten in andere Länder über die dortigen Vorschriften!

Bedienung

Frontansicht



Länder-Programmierung durchführen

Ihr Funkgerät lässt sich in jederzeit zwischen 5 verschiedenen Länderversionen umschalten.

- Zum Umschalten wird die Scan- und Programmier Taste **SC** auf der Frontblende gedrückt und festgehalten, während man das Gerät mit **VR** (dem Lautstärke- und Ein/Aus-Knopf) einschaltet.
- Danach lässt man die Taste wieder los. Nun kann man mit dem **Auf-** und **Ab-** Tasten die Ländereinstellung auswählen.
- Zur Bestätigung drückt man dann noch einmal kurz auf **SC**

Die Länderprogrammierung gilt solange, bis Sie das Funkgerät später einmal neu programmieren. Die Programmierung wird gespeichert und bleibt auch bei Abschalten der Stromversorgung erhalten. Die Grundeinstellung, mit der Ihr Gerät beim ersten Benutzen startet, kann von uns oder dem Händler bereits unterschiedlich voreingestellt sein!

Beim ersten Einschalten starten **in Deutschland verkaufte Geräte** mit der AM / FM Programmierung:

- **dE 80/40:** Betrieb auf 80 Kanälen in FM und 40 Kanälen in AM. Der voreingestellte Kanal ist dabei Kanal 9 in AM, dadurch startet das Gerät gleich auf dem internationalen Trucker – und Notrufkanal. Kurz nach dem Einschalten erscheint im Display **dE** (für Deutschland).

Diese Programmierung ist nur in Deutschland, Tschechien und der Slowakei zulässig und darf in keinem anderen Land benutzt werden (in Tschechien darf nur FM benutzt werden, in der Slowakei ebenfalls nur FM, aber nur die Kanäle 1-40 und 70-80).

- **EU 40/40:** Betrieb auf 40 Kanälen in FM und 40 Kanälen in AM. Der voreingestellte Kanal auch hier Kanal 9 in AM, dadurch startet das Gerät gleich auf dem internationalen Trucker – und Notrufkanal. Kurz nach dem Einschalten erscheint im Display **EU** (für Europa) .
- **Po 40/40:** In Polen dürfen Sie zusätzlich auch die PL- Einstellung benutzen, hierbei wird in AM und FM mit 4 Watt gesendet und die Frequenzen sind um 5 kHz nach unten versetzt.
- **E 40/40:** In Spanien ist zusätzlich die Einstellung E für Spanien erlaubt- hierbei sendet das Gerät in FM und AM auf 4 Watt.

Diese Programmierung ist für die meisten europäischen Länder, wie Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Lettland, die Schweiz (mit Liechtenstein), Finnland, Frankreich, Irland, Italien, die Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien und Spanien vorgesehen.

- **EC 40 FM:** Betrieb auf 40 Kanälen in FM (frühere **CEPT** Einstellung)

Einige Länder der Europäischen Gemeinschaft (Einstellung **EC**) gestatten nicht den Betrieb von AM bei CB Geräten. In Dänemark, Großbritannien, Island, Luxemburg, Litauen, Malta, Norwegen, Schweden, Ungarn und Zypern sollten Sie daher nur die EC 40 FM Programmierung benutzen.

In Österreich ist der Betrieb von umschaltbaren Funkgeräten leider grundsätzlich nicht erlaubt. Sie dürfen Ihr Gerät bei der Durchfahrt durch Österreich zwar eingebaut lassen, dürfen es aber nicht benutzen. **Für Kunden in Österreich liefern wir auf Anfrage eine CEPT Version ohne Länderumschaltung.**

Beachten Sie die Länderbestimmungen auf Seite 7. Die jeweils neuesten Länderbedingungen finden Sie auch auf dem jeweils aktuellen Gerätepass, den Sie von unserer Serviceseite www.hobbyradio.de jederzeit herunterladen können.

Empfang mit dem AE 6190 HD-X

Einschalten/Lautstärke einstellen

Der Ein- und Ausschalter ist mit dem Lautstärkeregler **VR** (=Volumen **R**egler) kombiniert. Zum Einschalten:

- Regler **VR** aus Stellung für **OFF** etwas nach rechts drehen.

Das Display und die Tasten werden beleuchtet. Dann die gewünschte Lautstärke einstellen.

Kanal einstellen

- Mit den Kanalwahltasten (Aufwärts- und Abwärts-Tasten) auf der rechten Seite der Frontplatte oder an Ihrem Mikrofon stellen Sie den gewünschten Kanal ein.

Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt.

- Entsprechende Tastenseite länger drücken, um fortlaufend die Kanäle nach oben oder unten zu wechseln. (siehe Display)

Rauschsperr (Squelch) einstellen

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit der **Rauschsperr (engl. „Squelch“)** (Knopf **SQ**) können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.

- Mit dem Regler **SQ** stellen Sie die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet:
- Je weiter Sie den Regler **SQ** nach rechts drehen, desto stärker muss ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.

Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler **SQ** vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein. Die richtige Rauschsperrereinstellung ist später auch sehr wichtig für den automatischen Suchlauf – mit „offener“ Rauschsperr kann der Suchlauf nicht arbeiten!

Wahl der Modulationsart: AM oder FM ?

Der traditionelle CB-Funk begann in den USA mit 23 Kanälen und der klassischen Modulationsart AM, wie es im Amateurfunk, Seefunk und bei kommerziellen Stationen in den 50er und 60er Jahren üblich war. Heute findet man AM noch im Mittelwellen-, Kurzwellenrundfunk und beim Flugfunk. Im kommerziellen Funk findet man heute nur noch FM und bei Kurzwellen-Weitverkehr SSB (Einseitenband-AM). In Europa griffen die Behörden schon früh restriktiv beim CB-Funk ein und wollten die traditionelle AM Modulation durch die störungsfreiere FM- Modulation ersetzen. Trotz allem hielten besonders die LKW Fahrer an den CB-Traditionen fest und benutzen bis heute die Amplitudenmodulation, die bei den weniger störenden LKW-Dieselmotoren tatsächlich einige Vorteile gegenüber FM aufweisen konnte: Einen nicht so aggressiven Klang und das geringere Rauschen auf unbenutzten Kanälen bei Empfang - verglichen mit FM.

Die jahrelangen Forderungen der CB-Funker blieben nicht ungehört:

Immer mehr EU Staaten haben AM und sogar die Weiterentwicklung, SSB wieder erlaubt, meist mittlerweile sogar anmelde- und gebührenfrei, weil sich die befürchteten Störungen durch AM nicht mehr zeigten, denn auch bei den früheren "Sorgenkindern", den Stereoanlagen, Videorecordern oder Breitbandantennen, hat sich die Störfestigkeit mit der Digitalisierung in der Empfangstechnik in den letzten Jahren enorm verbessert.

Mit der Funktionstaste **A/F** können Sie zwischen **AM** und **FM** wählen. (Die Betriebsart wird im Display angezeigt). Bei FM Geräten für Österreich ist diese Taste ohne Funktion.

Senden können Sie in **AM** mit Ihrem Funkgerät nur dann, wenn Sie den **80/40** oder **40/40** Mode programmiert haben und einen Kanal ausgewählt haben, auf dem AM sendeseitig auch erlaubt ist.

Sobald Sie versuchen, auf einem der Kanäle 41 bis 80 auf AM umzuschalten, schaltet das Gerät auf den 40 Kanal AM Mode mit den Kanälen 1-40 um (und umgekehrt bei der deutschen Einstellung).

Senden mit dem AE 6190 HD-X

Im CB-Funk gilt der alte Grundsatz: Erst hören, dann sprechen.

Haben Sie sich einen Kanal ausgesucht, auf dem Sie mit einem Partner ein Funkgespräch starten wollen, hören Sie erst mal eine Weile "in den Kanal hinein", ob er überhaupt frei ist! Oder Sie fragen einfach, ob der Kanal frei ist!

Mit der grossen **Sendetaste** seitlich am Mikrofon (auch **PTT**-Taste genannt von **Push-To-Talk**) schalten Sie zwischen Empfangen und Senden um:

- **PTT**-Taste drücken, um zu senden. Die TX- Anzeige im LCD Feld leuchtet auf.
- Am Ende der Durchsage Taste wieder **loslassen**, um auf Empfang zurückzuschalten.

Sprechen Sie bitte nicht zu laut in das Mikrofon! Die Erfahrung zeigt, dass die meisten CB-Anfänger viel zu laut in die Mikrofone sprechen. Das Sprechen mit PTT-Taste sollten Anfänger erst kurz üben: da der Sender auch einen kleinen Augenblick zum Einschalten braucht, drücken Sie erst die Taste, dann fangen Sie nach einer halben Sekunde an zu sprechen. Sind Sie mit Ihrer Durchsage fertig, lassen Sie bitte die Taste los. Jetzt können Sie auf die Antwort der Gegenseite warten!

Kanal 9 - Taste: Kanal 9 ist internationaler Anruf- und Notrufkanal: speziell in Deutschland bedeutet das: Hier hören besonders viele Stationen zu. Man hat im "Falle eines Falles" große Chancen, auf diesem Kanal gehört zu werden. Auch zum Anrufen anderer Stationen, von denen Sie wissen, dass diese auf Kanal 9 hörbereit sind, können Sie auf Kanal 9 einen Anruf starten. Rufen Sie dort die gewünschte Station. Sobald der Kontakt hergestellt ist, vereinbaren Sie einen freien Kanal für Ihr Gespräch- und schon ist Kanal 9 wieder frei für andere Anrufe. Natürlich funktioniert ein Notrufkanal nur, wenn dort möglichst viele Stationen auf Empfang sind. Hören auch Sie daher möglichst oft diesen Kanal ab- die Kanal 9 Taste hilft Ihnen dabei. Beim nächsten Drücken der CH 9 Taste wechselt Ihr Gerät wieder zurück auf den vorher benutzten Kanal. Dieser Kanal in AM auch von allen LKW-Fahrern benutzt.

- **Suchlauttaste SC (Scan)** Das AE 6190 HD-X bietet Ihnen einen Suchlauf über alle Kanäle. Es werden dann die entsprechenden Kanäle nacheinander aufgerufen und auf ihre Aktivität überprüft. Wird auf dem Kanal ein Signal empfangen, das die mit Regler SQ eingestellte Schwelle überschreitet, so bleibt der Suchlauf für ca. 5 Sekunden zum Reinhören stehen und startet dann wieder automatisch. Schaltet das Empfangssignal hingegen innerhalb dieser fünf Sekunden ab oder fällt unter die eingestellte Squelch-Schwelle, so startet der Suchlauf wieder.

Kanal-Suchlauf starten

- Starten Sie den Suchlauf mit **SC**.

Suchlauf stoppen

- Taste **SC** kurz drücken.
- Auch mit einem kurzen Antippen der **PTT**-Taste am Mikrofon schalten Sie den Suchlauf aus und verbleiben auf dem aktuellen Kanal.

Externe Anschlüsse

Mikrofonbuchse MIC

Ihr Funkgerät hat eine 6-polige Spezialbuchse, über die auch die Kanäle auf- und abgeschaltet werden. Falls ein anderes als das serienmäßig mitgelieferte Mikrofon benutzt werden soll, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall u.U. die Kanalwahl am Mikrofon nicht verfügbar ist. Die Schaltung entspricht dem üblichen GDCH Standard und ist auch bei Ersatzmikrofonen weit verbreitet.

PIN 1	Mikrofon-Audio ca. 3mV / 1000 Ohm mit Spannungsversorgung
PIN 2	PTT-RX (Empfangskontakt gegen Masse = Lautsprecher-Masseseite)
PIN 3	PTT-TX (Sendekontakt gegen Masse)
PIN 4	Zusatzfunktionen Up / Down
PIN 5	Masse und Abschirmung
PIN 6	+ Spannung für evtl. Mikrofonverstärker

Die Mikrofonbuchse ist zulässig für den Anschluss beliebiger Mikrofone, auch mit Vorverstärker oder für Packet Radio Datenfunk. Die Kabellänge an diesem Anschluss darf bis zu 3 Metern betragen (geschirmtes Kabel erforderlich).

In einigen Ländern (z.B. Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden) dürfen Sie auch Zusatzgeräte für die Datenübertragung (Packet Radio) dort anschließen. Allerdings ist diese Art von Datenübertragung nur auf bestimmten Kanälen und nur für Hobby-Anwendungen

erlaubt. Die dafür erlaubten Kanäle sind leider nicht in allen Ländern gleich, bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls (zum Beispiel bei den CB-Vereinen)!

Bitte benutzen Sie nicht den Kanal 40 für Datenübertragungen in der Nähe zur Schweiz, denn dieser Kanal ist dort ein Anrufkanal und nicht für Datenübertragung vorgesehen.

Externer Lautsprecher

Ist Ihr eingebauter Lautsprecher nicht mehr zugänglich, weil Sie das Gerät in eine Konsole eingebaut haben, oder ist er vielleicht nicht laut genug für Ihre Umgebung? Ihr AE 6190 HD hat eine 3.5 mm Mono-Klinkenbuchse auf der Rückseite, an die Sie einen externen Funklautsprecher anschließen können. Bei Einstecken des Steckers schaltet sich der eingebaute Lautsprecher automatisch aus. Ein externer Lautsprecher sollte 4 bis 8 Ohm Impedanz haben. Unser Zubehörprogramm bietet eine Reihe geeigneter Funklautsprecher.

Lautsprecherbuchse



PL - Antennenbuchse

Problemlösungen („Reset“)

Sollte sich das Funkgerät einmal nicht so verhalten, wie Sie es gewohnt sind, kann evtl. durch eine Störung von außen (z.B. über das Bordnetz) der Mikroprozessor blockiert sein.

In solchen Fällen können Sie einen „Reset“ durchführen: Schalten Sie das Gerät zunächst aus, trennen Sie bitte für ein paar Sekunden die Stromversorgung vom Gerät (das geht im Auto am einfachsten, wenn Sie die Sicherung herausnehmen), dann schließen Sie es wieder an, schalten wieder ein und versuchen es erneut. Probleme können auch auftreten, wenn ein anderes als das Originalmikrofon benutzt wird, oder eine nicht stabile Stromversorgung vorhanden ist. Bevor Sie ein vermeintlich defektes Gerät zur Reparatur geben, prüfen Sie bitte zuerst, ob der Fehler mit einem Reset zu beheben ist und ob das Funkgerät mit dem Originalzubehör nicht doch einwandfrei arbeitet!

Auch durch **Einschalten** des Geräts bei gleichzeitig gedrückt gehaltener **CH 9 Taste** (im Display erscheint **rS**) stellen Sie den Auslieferungszustand wieder her. Bei blockiertem Gerät können Sie auch eine neue Ländereinstellung probieren- meistens beseitigt das ebenfalls Blockaden.

Gewährleistung / Werksgarantie:

Entsprechend den europäischen Gewährleistungsregeln gewährt der Verkäufer Ihnen auf ein neues Gerät zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung. Falls ein Fehler bei Ihrem Gerät auftreten sollte, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler und zeigen Sie ggf. Ihre Kaufquittung als Kaufnachweis vor. Ihr Händler wird den Fehler entweder vor Ort beheben, oder das Gerät an eine von uns autorisierte Servicestelle weiterleiten. Sie erleichtern unseren Technikern Ihre Arbeit sehr, wenn Sie evtl. Fehler ausführlich beschreiben – nur dann haben Sie Gewähr, dass auch selten auftretende Fehler mit Sicherheit gefunden und beseitigt werden!

Ist Ihr Fachhändler nicht erreichbar, senden Sie Ihr Gerät bitte direkt an eine der unter www.hobbyradio.de angegebenen Serviceadressen. Vergessen Sie nicht, beim Einsenden

Ihre Kaufquittung (oder eine Kopie davon) beizufügen. **Für in Deutschland verkaufte Geräte dieses Heavy Duty Funkgeräts leistet ALAN eine dreijährige Werksgarantie!**

Das Team von ALAN Electronics wünscht Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen CB-Funkgerät!

© Alan Electronics GmbH Dezember 2009

Alan Electronics GmbH – Daimlerstr. 1 k D - 63303 Dreieich

Technische Beratungshotline: 01805 012204 (0,14€/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Tarife aus Mobilfunknetzen)

Service- Fax: 06103-9481-60

Reparaturen, Ersatzteile: 06103 948122

e-mail: alan-service@ps-tech.de

Homepage: www.alan-electronics.de, www.albrecht-online.de

Service-Download www.hobbyradio.de

Kurzanleitung AE 6190 HD - Schnell zum Ziel

Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Beim ersten Einschalten:

Programmierung entsprechend der Ländereinstellung

- **Einschalten + SC Taste dabei gedrückt halten – Taste loslassen – Land auswählen - mit SC bestätigen**

80/40 dE	Deutschland, Tschechische und Slowakische Republik
40/40 EU	Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien
40/40 E	nur in Spanien erlaubt (AM mit 4 Watt)
40/40 Po	nur in Polen erlaubt (AM mit 4 Watt, polnische Frequenzen mit –5 kHz Versatz)
40FM EC	CEPT Einstellung für Länder ohne AM Für vorübergehende Benutzung auf Reisen in den meisten EU Ländern + Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein anmeldefrei.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Genehmigungs- und Gebührenregelungen in einigen Ländern (siehe Gerätepass!). Für Bewohner bestimmter Länder besteht noch Anmeldepflicht (siehe Gerätepass!). In Österreich ist die Benutzung umschaltbarer Funkgeräte nicht gestattet, auch nicht im 40 FM Mode.

Programmierung wird auf die **Werkseinstellung** zurückgesetzt, wenn ein Reset **rS** durchgeführt wird.

Reset	Ein + CH 9-Taste
VR	Gerät einschalten und gewünschte Lautstärke (Volume- Regler) einstellen
A/F	Modulationsart (AM oder FM, falls freigeschaltet) aussuchen
UP / DN	Funkkanal aussuchen (mit UP oder Down)
SQ	(Squelch, Rauschsperre) Zum Unterdrücken schwacher Signale weiter nach rechts drehen. Bei Rechtsanschlag werden nur noch entsprechend stärkere Signale durchgelassen. Die beste Einstellung ist da, wo das Grundrauschen gerade verschwindet
Mikrofon	zum Senden seitliche Sprechaste am Mikrofon drücken und festhalten, bis Sendung beendet. Sprechabstand: einige cm
SC	Kanalsuchlauf SCAN ein / aus
CH 9	Direktwahltaste vom vorher eingestellten Kanal auf Kanal 9 und wieder zurück

Declaration of Conformity / Konformitätserklärung



We hereby declare that our product: / Wir erklären hiermit, dass unser Produkt

CB-Radio Albrecht AE 6190 HD -X

satisfies all technical regulations applicable to the product within the scope of EU Council Directives, European Standards and national frequency applications/ alle technischen Anforderungen im Geltungsbereich der EU Richtlinien, europäischer Normen und nationaler Frequenzanwendungen einhält:

73/23/EEC (LVD) , 2004/108/EG (EMC) and 99/5/EC (R&TTE)
EN 300 135- 2 V1.2.1 / EN 300 433- 2 V1.1.2
EN 301 489-1 V 1.8.1, EN 301 489-13 V 1.2.1, EN 60 950-1:2006

All essential radio test suites have been carried out. /
Alle für das Produkt vorgeschriebenen Funktestreihen wurden durchgeführt.

Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
D- 63303 Dreieich

This declaration is issued under our sole responsibility. Basing on not harmonised frequency applications, the CB radio may be used only in listed countries according to selected channel programming. An individual license for operating this radio in **AM + FM** on 40/40 in **B, CH, E** and **I** is requested for residents of these countries.

In **D**, where 80/12, 80/40, 40/12 or 40/40 FM/AM channels are allowed, **CZ** (only 80 FM), **SK** (only FM 1-40 & 70-80), **BG, EST, F, FIN, GR, IRL, LV, NL, PL, P** and **RO** the operation on 40 / 40 channels in AM and FM is free of license and free of charges. If the radio is programmed to **40 FM only**, it may be used without license and free of charge in **all EU member states + N, IS**, but not in **Austria, where radios with country switches are generally not allowed to be used.**

Residents of Belgium, Spain, Switzerland, Liechtenstein, Italy and San Marino need a CB license in their home country, while travellers from other European countries may use 40 CH AM and FM during travelling in these countries free of license and charges. For AM+FM, the "Circulation Card" is necessary when travelling to Spain, Switzerland and Liechtenstein.

Diese Erklärung wird unter unserer alleinigen Verantwortung abgegeben. Dieses Funkgerät darf wegen der nicht harmonisierten Frequenzanwendungen in **AM + FM** in den Ländern **B, CH, E** und **I** von Bewohnern nur mit gültiger **CB Funkgenehmigung** benutzt werden. In **D** (80 FM, max 40 AM), **CZ** (nur 80 FM), **SK** (nur 1-40 und 70-80 FM), **BG, EST, F, FIN, GR, IRL, LV, NL, P** und **RO** (40/40) ist der CB Funk anmelde- und gebührenfrei. Dabei ist in Deutschland ist mit der Programmierung **80/40 der ortsfeste** Sendebetrieb auf den Kanälen 41 - 80 in bestimmten Regionen entlang der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (außer zu CZ) nicht oder nur mit Sondergenehmigung gestattet, in Tschechien darf nur FM (80 Kanäle) benutzt werden, und in der Slowakei FM auf den Kanälen 1-40 und 70-80.

Mit der Programmierung **40 FM** darf dieses Gerät in **allen EU Mitgliedsstaaten + Island, Norwegen (außer Österreich, dort ist der Betrieb von CB Funkgeräten mit Länderumschaltung generell nicht erlaubt)** anmelde- und gebührenfrei betrieben werden. Bewohner von Belgien, der Schweiz, Liechtenstein Italien, San Marino und Spanien benötigen in ihrem Heimatland eine Genehmigung (CB-Lizenz). Die vorübergehende Benutzung von 40 Kanälen AM und FM durch Reisende aus anderen europäischen Ländern ist jedoch in diesen Ländern anmelde- und gebührenfrei erlaubt. Mitführen der Circulation Card für Reisende aus Deutschland ist notwendig bei Reisen nach: Spanien, der Schweiz und Liechtenstein, wenn dort neben FM auch AM benutzt werden soll.

Alan Electronics GmbH declare, bajo su responsabilidad, que este aparato cumple con lo dispuesto en la Directiva 99/05/CE, del Parlamento Europeo y del Consejo de 9 de marzo de 1999, transpuesta a la legislación española mediante el Real Decreto 1890/2000, de 20 de noviembre.

Point of contact/Ansprechpartner: **Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg**

Place and date of issue:

Dreieich, 10. 12. 2009

(Signature)

Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg
Alan Electronics GmbH

Diese Konformitätserklärung und der Albrecht Gerätepass werden regelmäßig aktualisiert und sind unter www.hobbyradio.de in der jeweils gültigen neuesten Version abrufbar.